



Guten Tag Dr. Max Mustermann,

über die letzten Monate haben wir unterschiedliche Projekte begleitet und vorangetrieben, die jetzt die ersten Früchte tragen oder gar fertig sind, weshalb wir in diesem Newsletter Ihnen einen kleinen Einblick geben, was uns als Wirtschaftsförderung in den letzten Monaten bewegt hat, aber auch aktuell umtreibt.

Dabei zeigen alle Themen, das in unserer Arbeit besonders zwei Dinge wichtig sind: Austausch und Kooperation.

Michael Hecht & Diana Elsner

PROJEKT HOFFNUNG / INNENSTADT

Wo andere Städte über den Niedergang ihrer Innenstädte klagen, geht Glauchau einen anderen Weg und macht aus der Not quasi eine Tugend. Oberbürgermeister Marcus Steinhart hat zusammen mit der Wirtschaftsförderung Glauchau in den zurückliegenden 12 Monaten intensive Gespräche mit Investoren, Projektentwicklern und Vertretern großer Einzelhandelsunternehmen geführt und ausgelotet, ob man sich ein Ansiedlungsinteresse in der historischen Kernstadt von Glauchau vorstellen kann. Der Stadtrat ermöglicht nun mit dem gefassten Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Hoffnung-Innenstadt“ die nächste Stufe der Projektentwicklung, was wir außerordentlich begrüßen.

Als Wirtschaftsförderung stehen wir aktuell intensiver denn je im direkten Austausch mit dem Projektentwickler und fungieren klassisch als typische Schnittstelle und Erstansprechpartner in die Verwaltung mit ihren Fachabteilungen. Mit der erfolgreichen Ansiedlung eines großflächigen Lebensmitteleinzelhandels und einer Drogerie, städtebaulich gut integriert im Bereich zwischen Hoffnung und Leipziger Straße, werden signifikant auch die Frequenzen in der Leipziger Straße, unserer „Fußgängerzone“, steigen, wovon unsere ansässigen und künftigen Händler, Gewerbetreibenden in der Fußgängerzone direkt profitieren werden.

Wir setzen ganze „Hoffnung“ ins Projekt, um neben den kulturellen und touristischen Highlights der „Innenstadt“ wie z.B. Stadttheater, Schlösserkomplex mit Museum, Bibliothek und Kunstgalerie, künftig auch mit neuen Einkaufsmöglichkeiten sowie gastronomischen Angeboten in der historischen Kernstadt werben zu können. Das wird uns als Stadt auch aus Stadtmarketingsicht sehr gut tun und den Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum Glauchau stärken.

“

Es ist ein Klischee, aber Chancen werden selten angeboten, sie werden ergriffen.

Sheryl Sandberg

”

Glauchauer Ferienjobbörse

An die Anlauf- und Beratungsstelle "First Step" und die Jugendbeauftragte der Stadt Glauchau wenden sich immer wieder Schüler, die in den Ferien sich etwas dazuverdienen wollen. Börsen sind kaum vorhanden bzw. zu allgemein gehalten, was Schülern sowie auch interessierten Unternehmen Schwierigkeiten bereitet. Auf niederschwellige Weise möchte die Wirtschaftsförderung und "First Step" Schüler und Firmen matchen. Dafür müssen Unternehmer lediglich das Formular im Anhang des Newsletters ausfüllen und an jugendpflege@glauchau.de schicken. Bei 1:1 Gesprächen gibt "First Step" die Kontaktinformationen an interessierte Schüler heraus. Das Angebot ist kostenlos.

StadtGUTschein

Bonifikation ist ein beliebtes Mittel, um den eigenen Mitarbeitern eine extra Motivation zu geben, aber auch Wertschätzung zu vermitteln. Egal, ob monatliche Zuwendung oder lediglich für Geburtstag oder Weihnachten: Der Glauchauer StadtGUTschein ist bestens geeignet als [Steuerfreier Sachbezug](#) für Mitarbeiter. Handhabung ist für Arbeitgeber und Arbeitnehmer spielend leicht. Derzeit kann der Gutschein bei 28 Händlern eingelöst werden, das Händlernetz wird stetig ausgebaut, wobei wir als Wirtschaftsförderung dabei unterstützen. Nicht nur für Sie und Ihre Mitarbeiter ist der StadtGUTschein ein Gewinn, sondern auch für Glauchau selbst, weil das Geld bei der lokalen Wirtschaft bleibt.

Wir bei Ihnen vor Ort!

Traditionsunternehmen, Solo-Selbstständiger oder Start-up: Wir nehmen uns immer wieder Zeit Unternehmer und ihr/e Dienstleistung/Produkt persönlich kennenzulernen. Ob Anlass bezogen, wie bei Firmen-Jubiläen und [Eröffnungen](#) oder aus [reinem Interesse](#) freuen wir uns immer über ein persönliches Treffen für einen direkten Austausch. Wenn wir auch bei Ihnen einmal vorbeikommen sollen, rufen Sie unter 03763 63265 an und wir vereinbaren gleich einen Termin. Informieren Sie uns auch gerne über offizielle Termine Ihrer Firma!



[Mehr lesen](#)

AKTION "BOOKS MEETS STREETS"



Zum 125-jährigen Jubiläum der Glauchauer Stadt- und Kreisbibliothek „Georgius Agricola“ hat die Wirtschaftsförderung Glauchau in Zusammenarbeit mit der Bibliothek unter dem Motto „Books meets Streets“ leerstehende Schaufenster umgestaltet. Auf sieben Schaufenstern, die thematisch passend dekoriert sind, gibt es insgesamt 13 Leseempfehlungen von Mitarbeitern der Bibliothek und den Mitgliedern des Vereines Förderer der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau e.V. bis Ende Juli zu entdecken.

„Books meets Streets“ soll Bürger, aber auch Gäste, die durch die Innenstadt bummeln oder auf den Weg zu Terminen sind, auf das breite Angebot der Bibliothek aufmerksam machen. Außerdem wurden für die Aktion nur leerstehende Läden genutzt, um die Atmosphäre der Innenstadt zu verbessern. Wo die Schaufenster genau sind, wird nicht verraten. „Books meets Streets“ soll insbesondere Glauchauer animieren, wieder einmal bewusst durch ihre Innenstadt zu gehen und genau hinzuschauen, um schöne Ecken (wiederzu-)entdecken und unansehnliche Orte als Einladung für ihre Ideen zu verstehen.

Die Aktion wird von insgesamt drei Gewinnspielen begleitet, die über die nächsten drei Monate auf unterschiedlichen Kanälen stattfinden. Augen und Ohren offenhalten oder der [Stadt- und Kreisbibliothek Georgius Agricola](#) oder der [Wirtschaftsförderung Glauchau](#) auf Facebook folgen.

Bei der Projektausführung haben wir dabei auf zwei Glauchauer Unternehmen gesetzt: Kreativer Input für die Ausstaffierung der Schaufenster kam von [BÜKA & Digital Druck](#) und [AppleGrips](#) Werbeagentur setzte Layout der Buchempfehlungen um und übernahm die Außenbeklebung. Ebenso haben uns die sieben Vermieter der Ladeneinheiten sehr unterstützt, die von der Idee sofort begeistert waren und uns unkompliziert die Läden zugänglich gemacht haben. Herzlichen Dank!



Um den Informationsaustausch zwischen Wirtschaft und Stadt aktuell zu halten, kommen wir auch gerne zu einem Vor-Ort-Termin bei Ihnen vorbei. Vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin mit uns.



Wünsche oder Kritik zu unserem Newsletter? Schreiben Sie uns an wirtschaftsfoerderung@glauchau.de. Wir freuen uns über Ihre E-Mail!



Große Kreisstadt
GLAUCHAU 

Impressum

Stadt Glauchau
Wirtschaftsförderung
Markt 1
08371 Glauchau

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@glauchau.de

Tel.: 03763 65265

glauchau.de

[Websites-Ansicht](#)

[Newsletter abbestellen](#)